

**Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Allgem. Verwaltung, Verwaltungssteuerung		Drucksachen-Nr. 653/2003
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Hauptausschuss	09.12.2003	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Annahme einer Schenkung des Verschönerungsvereins Bergisch Gladbach e.V.

Beschlussvorschlag:

@->

Die Schenkung des Verschönerungsvereins Bergisch Gladbach e.V. – die Finanzierung der Neuauflage des Rathausprospektes – wird dankend angenommen.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

Seit seiner Gründung hat sich der Verschönerungsverein Bergisch Gladbach e.V., die älteste Bürgerinitiative der Stadt, durch großzügige Spenden um die Stadtbildpflege verdient gemacht. Besonders freigebig zeigte er sich stets, wenn es um die Förderung des Gladbacher Rathauses ging. Durch das besondere Engagement und die finanzielle Unterstützung des Verschönerungsvereins wurden verlorengegangene Schätze wiederentdeckt und verblasste Schönheiten erhielten ihren Glanz zurück. So wurde die Bleiverglasung im Ratssaal erneuert, die Ratsstühle restauriert, die schmiedeeiserne Portallaterne rekonstruiert und nicht zuletzt der kleine Sitzungssaal vollständig renoviert. Dies sind nur wenige Beispiele, um einen kleinen Überblick über die vielfältigen Spenden des Verschönerungsvereins zu geben.

Schon in der Festschrift zur Feier des fünfzigjährigen Stadtjubiläums und der Einweihung des Rathauses aus dem Jahr 1906 ist nachzulesen, dass Schulprojekte, die Anlage eines Gas- und Wasserwerkes, soziale Einrichtungen u.a. die Finanzkraft der Stadt so sehr beanspruchten, dass die Errichtung des Rathauses nur durch honoräre Spenden der Gladbacher Bürgerinnen und Bürger verwirklicht werden konnte.

An der prekären finanziellen Situation der Stadt hat sich leider bis heute nichts geändert – im Gegenteil. Es steht daher außer Frage, dass in Zeiten, in denen die Finanzkraft der Gemeinden immer weiter eingeengt wird, selbst für Projekte wie kleine städtische Publikationen, keine Mittel mehr zur Verfügung stehen. Dies gilt auch für das nahezu vergriffene Rathausprospekt.

Um so erfreulicher ist es, dass die Mitglieder des Verschönerungsvereins in der Jahreshauptversammlung 2003 einstimmig beschlossen, die Neuauflage des Rathausprospektes in Höhe 1.550,- € zzgl. MwSt. zu finanzieren.

Dem Hauptausschuss wird empfohlen, das großzügige Geschenk des Verschönerungsvereins Bergisch Gladbach e.V. dankend entgegenzunehmen.

<-@

Finanzielle Auswirkungen:	Nein
1. Gesamtkosten der Maßnahme:	0,00 €
2. Jährliche Folgekosten:	0,00 €
3. Finanzierung:	
- Eigenanteil:	0,00 €
- objektbezogene Einnahmen:	0,00 €
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	
5. Haushaltsstelle: -	